



Alter Pilgerweg Paderborn - Auf den Spuren von Pilgern und Kaufleuten

regionaler Wanderweg



Kapelle "Zur Hilligen Seele" - © Uwe Meiners, Tourist Information Paderborn



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

20,9 km
Distanz

5 h
Dauer

384 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

384 m
Höhenmeter
(absteigend)

301 m
Höchster Punkt

164 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Wandern Sie in Paderborn auf den Spuren frommer Pilger und reisender Kaufleute. Entdecken Sie auf uralten Wegen die abwechslungsreiche Landschaft im Süden Paderborns. Zehn "Gedankenpunkte" mit Texten und Zitaten inspirieren Sie zum Nachdenken und Besinnen. Der "Alte Pilgerweg" beschert Ihnen wundervolle Eindrücke und lässt Sie den Alltag vergessen. Sie können zwischen dieser hier beschriebenen kompletten Tour (gut 20 km), der Abkürzungsvariante (15 km) sowie einer Nord- (gut 14 km) und einer Südrunde (11 km) wählen. Alle vier Möglichkeiten sind mit den Wegzeichen des Alten Pilgerwegs markiert und werden hier im Tourenportal als separate Wanderungen vorgestellt.



Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Adresse:

33100 Paderborn

Autor:

Karl Heinz Schäfer

Die kleine Kapelle "Zur Hilligen Seele" südlich von Paderborn ist seit mehr als 1.000 Jahren ein Ort tiefgläubiger Kreuzverehrung und daher Ziel zahlreicher Pilger und Wallfahrer. Als einziges Relikt der einstigen Sachsensiedlung Eilhardinghausen steht sie unter uralten, schattigen Lindenbäumen idyllisch in der Landschaft der Paderborner Hochfläche.

Dieser rund 20 km lange Rundwanderweg folgt in Teilen den Spuren der Wallfahrer, die über die "Via Regia", eine seit dem Mittelalter bestehende Heer- und Handelsstraße, zur Hilligen Seele pilgerten. Den "Frankfurter Weg", wie die "Via Regia" seit dem 17. Jh. genannt wurde, benutzten auch die Paderborner Fürstbischöfe und Kaufleute für ihre Reisen nach Frankfurt, die Reichskrönungs- und Messestadt.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Haxtergrund, ein bei den Paderbornern beliebtes Naherholungsgebiet, das vom Ellerbach durchflossen wird. Der Weg führt zunächst am nördlichen Rand des Tals entlang zum "Stern", einem Kreuzungspunkt alter Wege. Von dort verläuft er weiter am Ellerbach entlang nach Schloss Hamborn. Durch das abgeschiedene Despenttal geht es zunächst hinauf an den nördlichen Rand des Altenautals zum markanten Aussichtspunkt "Teufelstein", dann hinab ins Tal zu der an der Altenau gelegenen barocken Kluskapelle St. Lucia. Von dort verläuft der Weg durch das Bilkental, dann durch herrlichen Buchenhochwald, den "Nonnenbusch". Eine schöne Kastanienallee führt von der Hillige-Seele-Kapelle hinab ins Tal und nach einem neuerlichen kurzen Anstieg ist alsbald der Ausgangspunkt wieder erreicht.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Paderborn, Haxtergrund (Parkplatz beim Bistro Waldklang)

Zielpunkt:

Paderborn, Haxtergrund (Parkplatz beim Bistro Waldklang)

Wegbeschreibung:

1. Etappe: Parkplatz Parkplatz Haxtergrund: - Schloss Hamborn: 4,1 km

Vom Parkplatz beim Bistro Waldklang gehen wir zunächst auf den asphaltierten Hauptweg. Hier sehen wir eine Informationstafel zum Alten Pilgerweg. Wir wenden uns nach links und umgehen die Schrankenanlage bei der Waldschule. Danach biegen wir rechts ab und passieren die Holzbrücke über den (meist trockenen) Ellerbach mit dem Spannbanner des Alten Pilgerwegs. Am Waldrand, bei dem Insektenhotel, halten wir uns links und wandern anschließend auf dem Schotterweg am rechten Rand des Ellerbachtals weiter. Dem Asphaltweg folgen wir nach rechts und nehmen Kurs auf den Waldrand. Dort halten wir uns links. Nach der Linkskurve endet der Asphalt; wir gehen auf dem leicht ansteigenden Schotterweg weiter. Bei einer Schutzhütte halten wir uns geradeaus. Leicht bergab wandern wir auf einem Grasweg weiter. Den Asphaltweg gehen wir nach links weiter und erreichen nach wenigen Metern die Wegkreuzung "Stern" mit einem Marienbild.

Organisation:

Tourist Information Paderborn / Verkehrsverein Paderborn e.V.

<http://www.paderborn.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/hFQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233834

Zuletzt geändert am 11.04.2024, 06:54

Wir biegen in den ersten Weg rechts ab und begleiten den Ellerbach durch das Tal. Wir durchqueren eine Furt des (meist trockenen) Ellerbachs und sehen bald die ersten Häuser der Siedlung Schloß Hamborn. An der Weggabelung halten wir uns rechts, dann folgen wir der Linkskurve. Nach dem Café "Alte Schule" biegen wir rechts ab. Rechter Hand liegt das Schloss Hamborn, links etwas voraus sehen wir einen grünen Stromkasten und eine Übersichtstafel des Alten Pilgerwegs.

2. Etappe: Schloss Hamborn – Kluskapelle "St. Lucia": 5,9 km

Wir steigen die Treppe unmittelbar rechts neben dem Stromkasten hinab. Der Pfad endet an der Fahrstraße, die wir nach links weitergehen. Die Kreisstraße (K 2) gehen wir etwa 20 Meter nach links und biegen dann rechts in den Feldweg ab. Der Weg verläuft nun am Waldrand entlang durch das Despental leicht aber stetig bergauf. Nach knapp 1,5 Kilometern, bei einer Übersichtstafel unmittelbar bevor es in den Wald hineingeht, biegen wir rechts ab. *(Die Abkürzungstrecke verläuft hier geradeaus.)*

Steil bergauf geht es nun am Waldrand entlang. Oben beschreibt der Weg eine Rechtskurve. Rechts zweigt ein asphaltierter Weg ab, wir halten uns geradeaus, gehen weiter am Waldrand entlang. An der nächsten Gabelung halten wir uns links, gehen also in den Wald hinein. Wenige Meter danach haben wir erneut zwei Möglichkeiten. Wir entscheiden uns für den nach rechts führenden Weg. Diesem folgen wir an einer Tannenschonung, dann am Waldrand entlang, bis wir nach gut einem Kilometer auf einen Asphaltweg stoßen. Dort biegen wir links ab. Am Anfang des Waldes treffen wir auf den kleinen Wanderparkplatz "Hunnwinkel". Wir wandern nach links über den Parkplatz und halten uns an der unmittelbar folgenden Weggabelung rechts. Der Forstweg führt an einem Schlagbaum vorbei bergab. Wir gelangen an eine T-Kreuzung. Hier empfiehlt es sich, zunächst einen Abstecher nach rechts zum rund 150 Meter entfernten Teufelsstein zu machen, der uns eine schöne Aussicht über das Altenautal bietet.

Um dem Alten Pilgerweg zu folgen, schwenken wir an der T-Kreuzung nach links und gehen oberhalb des Altenautals weiter. In zwei großen Bögen führt der Weg um Seitentäler herum, bevor er an einer T-Kreuzung endet. Wir biegen rechts ab und erreichen nach knapp 400 Metern die barocke Kluskapelle St. Lucia und das Bauernhofcafé Kapellenhof.

(Falls wir diesen Abstecher nicht unternehmen möchten, gehen wir nur rund 100 Meter bergab und biegen dann scharf links in den Schotterweg ab.)

3. Etappe: Kluskapelle "St. Lucia" – Kapelle "Zur Hilligen Seele": 5,7 km

Von der Kluskapelle gehen wir rund 300 Meter auf bekanntem Weg zurück bis zur Wegverzweigung, an der wir uns rechts halten. Etwa 1,5 Kilometer wandern wir nun durch das schöne Bilkental sanft ansteigend am Waldrand entlang. Am Ende biegen wir links ab und wandern auf einem breiten Asphaltweg weiter. An der T-Kreuzung, die wir nach rund 100 Metern erreichen, biegen wir links ab. Wir folgen dem gut ausgebauten Forstweg für gut 600 Meter bis zu einer Kreuzung, an der wir rechts abbiegen. *(Von links stößt hier die Abkürzungstrecke hinzu.)*

Nach knapp 1,5 Kilometern, kurz vor der nächsten Kreuzung, wandern wir am Friedwald Nonnenbusch vorbei. Rechts im Wald sehen wir den geschmackvoll gestalteten Andachtsplatz. Nach links führt ein Weg zum sog. Lindenplatz, der sich für eine sonnige Pause anbietet. An der Kreuzung

kurz nach dem Schäferwagen biegen wir links ab. Vor uns sehen wir den Parkplatz des Friedwalds, links wir eine Picknickbank, eine Schutzhütte und eine Übersichtstafel des Alten Pilgerwegs. Wir folgen dem Weg am Parkplatz entlang und wandern bis zur Kreisstraße (K 2), die wir geradlinig überqueren. Rechts voraus sehen wir nun schon die Kapelle "Zur Hilligen Seele". Wir gehen auf dem Grasweg weiter, bis wir beim sogenannten "Karlsplatz" auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg treffen. Diesen gehen wir – nach dem Abstecher zur Kapelle – nach links weiter.

4. Etappe: Kapelle "Zur Hilligen Seele" – Parkplatz Haxtergrund: 4,9 km

Nach etwa 300 Metern sehen wir links das "Annabild" aus dem Jahr 1956. Ein Stück weiter, an der Weggabelung, halten wir uns links und wandern durch eine herrliche Kastanienallee ins Tal hinab. Am Ende biegen wir rechts ab. Nach gut 500 Metern zweigt links ein asphaltierter Weg ab, der ein kurzes Stück steil bergauf geht.

An der Kreuzung bei einer Schutzhütte halten wir uns geradeaus, doch bereits nach 50 Metern biegen wir rechts ab. Unmittelbar danach treffen wir auf eine Gabelung. Wir wählen den rechten Weg, der am Waldrand entlangführt. In einer Senke folgen wir der 90-Grad-Linkskurve. Am Ende biegen wir rechts ab. Diesen Weg verlassen wir etwa 50 Meter vor einer Schrankenanlage nach links und gehen ins Tal hinab und zum Ausgangspunkt zurück.

Sicherheitshinweise:

Der "Alte Pilgerweg" ist ein Rundkurs. Start und Ende sind daher an jedem Ort der Wanderstrecke möglich.

Ausrüstung:

Empfohlen werden Wanderschuhe, Getränke und ggf. Proviant.

Tipp des Autors:

Wenn Sie den gut 20 Kilometer langen Weg komplett erwandert haben, können Sie sich ihren Erfolg mit einer offiziellen Urkunde bescheinigen lassen. Den dazu notwendigen Teilnahmebogen gibt es **hier** zum Herunterladen unten oder in der Tourist Information am Königsplatz. Unterwegs heißt es dann, die Augen offen zu halten, um keinen der zehn Gedankenpunkte am Wegesrand zu übersehen. Die Überschriften der Tafeln müssen auf dem Teilnahmebogen eingetragen werden.

Erwandern Sie auch die anderen Paderborner Wanderwege: den Paderborner Höhenweg, den Paderborner Karstrundweg, die PaderWanderung und den Marienloher Lipperundweg.

Anfahrt:

Autobahn A 33 bis Ausfahrt Pad.-Zentrum, dann B 64 in Richtung Bad Driburg bis Ausfahrt Universität. Auf der Warburger Straße (B 68) Richtung Lichtenau/Warburg, dann rechts ab in Richtung "Waldpark Haxtergrund".

Parken:

Im Haxtergrund stehen beim Bistro Waldklang normalerweise ausreichend Parkplätze zur Verfügung. (Zieladresse für das Navigationssystem : Haxtergrund 16, 33100 Paderborn)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Stadtbus-Linie 46 (PaderSprinter) fährt ab Hauptbahnhof über die Innenstadt bis zur Haltestelle "Vereinshaus" im Haxtergrund. Der Bus verkehrt nach Fahrplan, man muss jedoch seinen Fahrtwunsch mindestens eine Stunde vor Abfahrt telefonisch unter 05251 6997197 (mo.-fr. 8-17 Uhr) anmelden, Gruppen über acht Personen mindestens 24 Stunden vor Abfahrt (Anruf-Linie).

Weitere Informationen zur Anreise mit dem Stadtbus gibt es unter www.padersprinter.de oder telefonisch unter 05251 6997222.

Literatur:

Taschenbuch "**Heimatwandern - Halbtages-Wanderungen im Paderborner Land, Eggegebirge und südlichen Teutoburger Wald**" mit 20 interessanten Rundtouren durch die heimische Region (240 Seiten). Erhältlich zum Preis von 15,80 Euro bei der Tourist Information Paderborn, im Buchhandel (ISBN: 978-3-9824645-0-3) sowie - versandkostenfrei - beim HEFT-Zeitschriftenverlag (Tel. 05251 62624).

Taschenbuch "**Die schönsten Halbtages-Wanderungen im Paderborner Land und Eggegebirge**" mit 20 interessanten Rundtouren durch die heimische Region (220 Seiten). Erhältlich zum Preis von 12,95 Euro bei der Tourist Information Paderborn, im Buchhandel (ISBN: 978-3-9809507-8-7) sowie - versandkostenfrei - beim HEFT-Zeitschriftenverlag (Tel. 05251 62624).

Weitere Infos / Links:

Tourist Information Paderborn

Königsplatz 10

33098 Paderborn

Tel. 05251 8812980

tourist-info@paderborn.de

www.paderborn.de

www.facebook.com/paderborn.tourismus

www.instagram.com/paderborn.tourismus

www.jungwandern.de/alter-pilgerweg-paderborn/

www.alter-pilgerweg.de



Schloss Hamborn bei Borchten - © Karl Heinz Schäfer, Tourist Information Paderborn / Verkehrsverein Paderborn e.V.



Innenraum der Kluskapelle St. Lucia - © Karl Heinz Schäfer, Tourist Information Paderborn / Verkehrsverein Paderborn e.V.



Annabild bei Borchten-Dörenhagen - © Tourist Information Paderborn, Karl Heinz Schäfer



